



Schwedenfahrt der Sippe Kreuzspinne



„Nordwärts, nordwärts woll'n wir ziehen, zu den Bergen und den Seen, wollen neues Land erleben, wolln auf Fahrten gehen“, so fängt wohl eines der bekanntesten Pfadfinderlieder an.

Diesen Liedanfang nahmen sich die zehn Mitglieder der Sippe Kreuzspinne (Stamm Veit-vom-Berg) und ihr Sippenführer als Motto für ihre erste Großfahrt. Ziel sollte das im Lied besungene Schweden sein.

Als Fahrtengegend wurde Hallandsleden – eine Region im Westen Schwedens – ausgesucht.



Los ging's dann am Samstag dem 27. August, getroffen wurde sich frühmorgens um 8.00 Uhr am Bahnhof in Neustadt, von dort ging es per Zug über Würzburg, Hamburg und Kopenhagen nach Malmö, dort sollte das erste Mal

übernachtet werden. Nachdem es am Strand wegen leichtem Nieselregen nicht geklappt hat, verbrachten wir die Nacht lieber im Bahnhofsvorgebäude. Anschließend ging es über Varberg nach Skattagård der Ausgangspunkt unseres Hajks.

Die Region Hallandsleden stellte sich als beste Gegend für uns heraus. Der dazugehörige Fernwanderweg Hallandsled, war

eigentlich (fast) immer gut beschildert, durch rote Bänder an den Bäumen und Schilder an den Abzweigungen.

Die Landschaft wurde mit jedem Schritt nach Norden imposanter. Kleine Berge, weite Wiesen, kleine Höfe mit den für Schweden so typischen roten Häusern. Und immer wieder Seen, Seen, Seen.

Über die Zwischenstationen Ästad, Åkulla, Gällarpesjön, Dranstugan machten wir uns auf den Weg durch die schwedischen Wälder und Sümpfe, die sich stellenweise als etwas gefährlicher als angenommen herausstellten und den ein oder andern Fuß für einen Moment verschluckten.



Die Abende verbrachten wir meistens in den an jeder Station aufgestellten Schutzhütten. Diese mit einer Feuerstelle ausgestatteten Hütten, wurden nachts von unseren Liedern erfüllt und boten gelegentlich eine angenehme Alternative zum abendlichen Zeltaufbauen.

Bald wurde es Dienstag und wir machten uns über Veddige mit einem Kurzstopp in Göteborg, auf den Weg nach Stockholm zum zweiten Teil unserer Reise – einer Begegnung mit der deutschen Gemeinde in Stockholm. Dort angekommen besichtigten wir über 3 Tage die Stadt und sahen uns unter anderem das Königsschloss, den Park „Skansen“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt an. Gekrönt wurde unser Erlebnis durch einen Internationalen Abend mit der Gemeindepädagogin Sandra, die uns die schwedische Kultur näher brachte.

Am Freitag mussten wir uns dann schon wieder auf den Rückweg machen und so setzten wir uns am späten Nachmittag in den Nachtbus nach Malmö.

Von dort ging es dann mit dem Nachtzug wieder zurück nach Diespeck, wo wir am 11. August gegen 12 Uhr erschöpft alle zuhause ankamen.

Herzlich gut Pfad

Für die Sippe
Kreuzspinne

Jakob Hahn

